

# Kontakt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein  
**Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin**  
Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck  
[www.uksh.de/anae-luebeck](http://www.uksh.de/anae-luebeck)

## Organisation

Prof. Dr. med. Carla Nau  
PD Dr. rer. nat. Dipl.-Psych Ulrike Kaiser  
✉ [ulrike.kaiser@uksh.de](mailto:ulrike.kaiser@uksh.de)

## Kooperationspartner

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein  
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein  
Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische  
Soziologie  
Arnold-Heller-Straße 3, 24105 Kiel



Universität Münster  
Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin  
Von-Eschmarch-Straße 62  
48149 Münster



Universitätsklinikum Freiburg  
Interdisziplinäres Schmerzzentrum, Breisacher Str. 117,  
79106 Freiburg



UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
Schleswig-Holstein

Titelbild: adobestock.com @dodardo, Stabsstelle Integrierte Kommunikation, G. Weinberger, Stand März 2025



Campus Lübeck



Klinik für Anästhesiologie  
und Intensivmedizin



Online-Fortbildung

**Interdisziplinäre Perspektiven  
auf den Schmerz**

Wissen schafft Gesundheit

## Online-Fortbildung

Schmerz kann vieles sein: Die alltägliche Erfahrung eines leichten vorübergehenden Schmerzes beim Berühren einer heißen Herdplatte, der Geburtsschmerz, der zermürbende chronische Schmerz bis hin zum bedrohlichen Tumorschmerz. Schmerzen sind ein Widerfahrnis, das unter verschiedenen Perspektiven gedeutet und behandelt werden kann. Entsprechend wird der Schmerz in vielen unterschiedlichen Disziplinen thematisiert: in der Medizin und Psychologie, aber auch in verschiedenen Geistes- und Sozialwissenschaften. Zugleich bleiben Schmerzen immer die Schmerzen einer bestimmten Person, weshalb die subjektiven Erfahrungen und Deutungen neben den wissenschaftlichen Deutungs- und Erklärungsmodellen entscheidend sind.

Die Beschäftigung mit Schmerz erfordert die enge Zusammenarbeit unterschiedlicher Berufsgruppen und Fachbereiche, um die jeweiligen Auffassungen und Perspektiven auf Schmerz miteinander abzugleichen. Die damit entstehende interdisziplinäre oder interprofessionelle Sicht auf Schmerz bereichert durch die Vielfalt an Perspektiven und Erfahrungen. Nur auf diese Weise entsteht die Möglichkeit einer Annäherung an das komplexe Phänomen Schmerz – die wiederum Wissenschaft und Therapie, vor allem aber hoffentlich auch die Situation Betroffener positiv beeinflussen kann.

Nach den guten Erfahrungen unserer ersten Ringvorlesung im letzten Jahr möchten wir anknüpfen und erneut interdisziplinäre Perspektiven vorstellen und mit Ihnen zusammen diskutieren.

Wir freuen uns auf das spannende Programm und Ihre aktive Teilnahme,

Herzliche Grüße

Carla Nau  
Frauke Nees  
Claudia Bozzaro  
Kristin Kieselbach  
Ulrike Kaiser

## Programmübersicht 2025

3. April

### Warum Psychotherapie bei Schmerz?

Ulrike Kaiser, Lübeck, Moderation: Frauke Nees

10. April

### Schmerztherapie bei Kindern

Lea Höfel, Garmisch-Parthenkirchen, Moderation: Claudia Bozzaro

17. April

### Chronische tumorassoziierte Schmerzen

Kristin Kieselbach, Freiburg, Moderation: Ulrike Kaiser

8. Mai

### Interdisziplinarität in der Schmerzmedizin – die Perspektive aus dem Team

Leonie Schouten, Göttingen, Moderation: Ulrike Kaiser

15. Mai

### Opioidfreie Anästhesie und Opioidkrise

Carla Nau, Lübeck, Moderation: Frauke Nees

22. Mai

### Schmerz und Bilder

Claudia Bozzaro, Münster, Moderation: Ulrike Kaiser

5. Juni

### Schmerz aus theologischer Perspektive

Thomas Wabel, Bamberg, Moderation: Kristin Kieselbach

12. Juni

### Soziale Aspekte beim chronischen Schmerz

Sarah Potthoff, Münster, Moderation: Claudia Bozzaro

Wann: **Donnerstag 17–18<sup>30</sup> Uhr**

Wo: **Online – Zoom**



<https://uksh-de.zoom-x.de/j/68274647092?pwd=CXFcm0BSYMWiAKqlfVObQAMMFROPEx.1>

Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Schleswig-Holstein beantragt.